

Telefon: 233 - 22974
Telefax: 233 - 21559

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Stadtentwicklungsplanung
Abteilung Recht, Verwaltung,
Regionales

Variantenvergleich Truderinger Kurve und Truderinger Spange

a) Bahnprojekt Daglfinger und Truderinger Kurve – Jetzt anwohnerfreundlichen Ausbau sichern

Antrag Nr. 20-26 / A 00358 der Stadtratsfraktion der FDP BAYERNPARTEI vom 13.08.2020

b) Antrag auf ein Hearing zum Gesamtkomplex Bahnausbau im Münchner Osten und Norden, Brennerzulauf / Truderinger- Daglfinger Kurve und Spange / 4-gleisiger Ausbau Daglfing – Johanneskirchen / Bahn-Nordring

Antrag Nr. 14-20 / A 05462 von der Fraktion Die Grünen / RL, DIE LINKE vom 04.06.2019

**Hinweis /
Ergänzung
vom 02.10.2020**

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 01628

Anlagen:

7. Schreiben des Konzernbevollmächtigten der DB AG für den Freistaat Bayern an Herrn Oberbürgermeister Reiter vom 21.09.2020
8. Schreiben des Herrn Oberbürgermeister Reiter an den Ministerpräsidenten vom 01.10.2020

Hinweis / Ergänzung zum

Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Mobilitätsausschusses am 07.10.2020 (VB) Öffentliche Sitzung

I. Ergänzung zum Vortrag der Referentin:

In Ziffer 1 des Vortrages der Referentin wurde bereits auf das Antwortschreiben des Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG für den Freistaat Bayern vom 21.09.2020 an Herrn Oberbürgermeister hingewiesen. Dieses Schreiben wird nach Freigabe durch den Konzernbevollmächtigten als Anlage 7 dem Stadtrat zur Kenntnis vorgelegt.

Des Weiteren wurde in Ziffer 1 des Vortrages der Referentin ausgeführt, dass Herr Oberbürgermeister im Treffen mit den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG für den Freistaat Bayern am 24.09.2020 angeboten hat das Thema „Kfz-Verwahrstelle“ an Herrn Ministerpräsidenten Dr. Söder heranzutragen und um eine Lösung hierzu zu werben. Dies ist mit Schreiben vom 01.10.2020 (Anlage 8) erfolgt.

Es wurde in diesem Schreiben darauf hingewiesen, dass eine raschere Verlagerung „die Chancen auf Verwirklichung einer von der Bürgerinitiative vorgeschlagenen Variante deutlich verbessern, was der Akzeptanz des Projektes sicher zugute käme.“ Es wurde deshalb um eine kurzfristige Prüfung der Verlagerungsmöglichkeiten der Kfz-Verwahrstelle gebeten.

Bei der im Schreiben erwähnten Anlage handelt sich um Anlage 5 des Beschlusses.

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen ändert sich der Antrag der Referentin **nicht**.



Klaus-Dieter Josel
Konzernbevollmächtigter
für den Freistaat Bayern

Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

21. September 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Lieber Herr Reiter,

vielen Dank für Ihr Schreiben zu den Infrastrukturprojekten Daglfinger und Truderinger Kurve sowie dem zweigleisigen Ausbau der Strecke Daglfing - Trudering.

Dem Planungsreferat sind die drei Untersuchungsvarianten Anfang Juli vorgestellt und die dazugehörige Präsentation einige Tage darauf per E-Mail zugeschickt worden. Zusätzlich wurde dem Planungsreferat Mitte August noch der Bericht zur Variantenauswahl zur Verfügung gestellt. Alle gewünschten Unterlagen sollten dem Planungsreferat entsprechend vorliegen.

Der Planungsdialog ist uns auch bei diesem Projekt sehr wichtig. So wurden bereits zahlreiche Gespräche mit Bürgern/innen und Anwohnern sowie mit dem Planungsreferat der Landeshauptstadt München, der Autobahndirektion Südbayern und der Stadtentwässerung München durchgeführt, um eine bestmögliche und abgestimmte Planung sicherzustellen. Auch viele Anliegen, die von Bürgerseite an uns herangetragen wurden, sind in der Planung bereits zum Tragen gekommen. Dazu möchte ich Ihnen die Entwicklung der Bürgerkommunikation an dieser Stelle gerne aufzeigen:

Anfang 2019 wurde uns seitens der Anwohner eine alternative Streckenführung vorgeschlagen. In Absprache mit dem Eisenbahn-Bundesamt (EBA) haben wir uns dazu entschieden, diesen Vorschlag ebenfalls in der Vertiefung einer Vorplanung zu untersuchen. Im Ergebnis lagen neben der ursprünglichen Planungsvariante A0 (auch als „Amtsvariante“ bekannt) sogar zwei Bürgervarianten B1 und B2 vor. Insgesamt wurden demnach drei Alternativvarianten in die Untersuchung einbezogen. Es war uns sehr wichtig, alle Planungsmöglichkeiten in Betracht zu ziehen. Wir haben damit auch in Kauf genommen, dass sich das Projekt um etwa 1,5 Jahre verzögert.

Nachdem Mitte Mai 2020 die Ergebnisse der Variantenuntersuchung vorlagen, war es uns ein Anliegen, diese zeitnah der Öffentlichkeit zu präsentieren. Da eine Bürgerversammlung aufgrund der aktuellen Gesundheitslage nicht wie in der Vergangenheit möglich war, wurden alternative Kommunikationswege entwickelt. Dafür wurde eine eigene Website www.abs38.de/untersuchungsvarianten-dtk.html gestaltet und im Juni veröffentlicht. Auf dieser Website wurden die

Deutsche Bahn AG
Konzernbevollmächtigter
für den Freistaat Bayern
Richelstraße 3
80634 München

Unser Anliegen:





2/2

Varianten vorgestellt und anhand von Detailplänen (auch zum Download) sowie umfassenden Erläuterungen veranschaulicht.

Das Ergebnis unserer Variantenuntersuchung haben wir zeitgleich unserem Auftraggeber, dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), sowie dem EBA präsentiert. Nach eingehender Diskussion wurde dann eine Vorzugsvariante gemeinsam festgelegt.

Seit Juni arbeitet das Projektteam nun daran, die detaillierten Variantenbewertungen der Öffentlichkeit ebenso zeitnah in digitaler Form präsentieren zu können. Dazu soll eine virtuelle Informationsveranstaltung (Webcast) stattfinden. Dem vorgelagert soll die Veröffentlichung der Variantenbewertungen erfolgen und zwar auf einer weiteren neu entwickelten Website unter dem Link <https://www.abs38.de/variantenbewertung-dtk.html> (noch nicht freigeschaltet!), damit sich die Bürger/innen vorab ein erstes Bild von der Planung machen können. Im anschließenden Webcast wird die Projektleitung die Variantenbewertungen präsentieren. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, gezielt Fragen an die Projektleitung zu richten. Über diese Kommunikationslinie und die Möglichkeiten einer Teilnahme werden die Anwohner mit einer Postwurfsendung im Vorfeld informiert, eine Pressemeldung wurde darüber hinaus verschickt und die allgemeine Projektwebseite für die Ankündigung genutzt.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, auf Ihren Wunsch hin werden wir nun mit der Veröffentlichung der Website und mit dem Webcast bis nach der Stadtratssitzung am 7. Oktober warten.

Ergänzend möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass das Projektteam seit 2018 in kontinuierlichem Kontakt mit einigen Anwohnern steht, die sich zwischenzeitlich auch zu einer inoffiziellen Bürgergruppe formiert haben. Anwohnervorteiler haben das Projektteam auch bereits mehrfach in den Projekträumlichkeiten zu Gesprächen besucht.

Zudem kommunizieren wir seit 2019 sehr aktiv sowohl mit politischen Stakeholdern als auch mit den Bürgern/innen. Diese Dokumente können Sie im Downloadbereich unserer Homepage www.abs38.de finden.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, wie Sie meinen Ausführungen entnehmen können, ist auf der Basis eines guten Planungsdialoges die Vorzugsvariante seit Juni grundlegend durch BMVI, EBA und Bahn festgelegt. Der Start der Kommunikation zur Variantenbewertung und zur Vorzugsvariante wird zeitnah nach dem 7. Oktober erfolgen.

Ihrer Einladung zur Stadtratssitzung werden wir gerne durch Vertreter der genannten Projekte nachkommen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung,

Freundliche Grüße

*wir können diese auch gerne in
unserem Treffen am 24.9. besprechen.*



Landeshauptstadt München, Oberbürgermeister, 80313 München

Dieter Reiter

Bayerischen Ministerpräsidenten
Herrn Dr. Markus Söder
Bayerische Staatskanzlei
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80535 München

Datum
01.10.2020

**Daglfinger Kurve, Truderinger Kurve sowie Truderinger Spange
Verlegung der Kfz-Verwahrstelle**

Unser Zeichen: BOB-SE-8512.5-4-0023

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

zu den verschiedenen, überregional bedeutsamen Bahnprojekten im Münchner Osten hatte ich am 24.09.2020 ein Treffen mit dem Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn für den Freistaat Bayern, Herrn Josel. Dabei ging es auch um die Ergebnisse der Variantenuntersuchung beim Projekt „Daglfinger Kurve / Truderinger Kurve / Truderinger Spange“.

Herr Josel wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass beim Vergleich der sogenannten Bürgervarianten B1 und B2 mit der Amtsvariante A0 (s. Anlage) die Kfz-Verwahrstelle des Freistaates in der Thomas-Hauser-Straße 19 zu Lasten der beiden Bürgervarianten gewichtet wurde, da sie sich in deren Trassenverlauf befindet. Von Seiten der DB Netz AG sei für eine etwaige Verlagerung ein Zeitraum von 10 Jahren angesetzt worden.

Eine raschere Verlagerung würde die Chancen auf Verwirklichung einer von der Bürgerinitiative vorgeschlagenen Variante deutlich verbessern, was der Akzeptanz des Projektes sicher zugute käme. Ich darf Sie deshalb um kurzfristige Prüfung der Verlagerungsmöglichkeiten der Kfz-Verwahrstelle bitten.

Der Münchner Stadtrat wird sich am 07.10.2020 in einer Sitzung des Planungs- und Mobilitätsausschusses mit dem Projekt „Daglfinger Kurve / Truderinger Kurve / Truderinger Spange“ befassen. Neben der DB wird dankenswerter Weise auch ein Vertreter Ihres Bau- und Verkehrsministeriums teilnehmen. Ein Signal hinsichtlich der Bereitschaft zur Prüfung einer Verlagerung der Kfz-Verwahrstelle würde in dieser Sitzung sicherlich sehr begrüßt werden.

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

Herr Bundesverkehrsminister Scheuer, der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn AG für den Freistaat Bayern, Herr Josel, und Frau Staatsministerin Schreyer haben Abdruck dieses Schreibens erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter